

**Zeitschrift:** Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich  
**Herausgeber:** Erziehungsdirektion des Kantons Zürich  
**Band:** 64 (1949)  
**Heft:** 9

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Amtliches Schulblatt

## DES KANTONS ZÜRICH

**ABONNEMENTSPREIS**  
Für das ganze Jahr Fr. 5.— einschließl. Bestellgebühr und Porto

Das Amtliche Schulblatt erscheint  
jeweils auf den Ersten des Monats



**EINRÜCKUNGSGEBÜHR**  
Die gedruckte Zeile 50 Rappen

Einsendungen sind frankiert bis  
spätestens den 20. des Monats an  
die Erziehungskanzlei zu richten

**Inhalt:** Schulsynode des Kantons Zürich. — Volksschulgesetz. — Schweiz. Lehrerbildungskurs in Winterthur. — Kantonsschule Zürich, offene Lehrstellen. — Kantonsschule Winterthur, offene Lehrstelle. — Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden. — Offene Lehrstellen. — Promotionen der Universität.

**Beilage** für Schulbibliotheken (mit Ausnahme derjenigen der Stadt Zürich):  
Verzeichnis guter Jugendschriften.

### Schulsynode des Kantons Zürich.

#### Einladung

zur 116. ordentlichen Versammlung,  
**Montag, den 19. September 1949, 9.15 Uhr,**  
in der Kirche Wädenswil.

#### Hauptgeschäft:

Vortrag  
von Herrn Dr. Carl Haffter, Basel,  
über:

**Der Beitrag der medizinisch-naturwissenschaftlichen  
Erkenntnis zur Pädagogik.**

Zürich, den 24. August 1949.

Der Synodalpräsident:  
Prof. Dr. A. U. Däniker.

# Volksschulgesetz

Der Kantonsrat hat am 22. August 1949 mit der Beratung des neuen Volksschulgesetzes begonnen. In der Annahme, dass dieses Gesetz das Interesse von Schulbehörden und Lehrerschaft finde, hat die Erziehungsdirektion eine Gegenüberstellung der Anträge des Regierungsrates und der kantonsrätlichen Kommission den Bezirks- und Gemeindegemeinschulpflegern, dem Lehrerverein, dem Synodalvorstand, den Kapitelsvorständen sowie einigen anderen Behörden und Stellen zugestellt. Wir machen alle andern Interessenten darauf aufmerksam, dass die Kommissionsvorlage im Amtsblatt vom 19. August 1949, Textteil, Seiten 965—998, veröffentlicht worden ist. Dieses Amtsblatt kann — solange vorrätig — auf der Erziehungskanzlei zum Preise von 40 Rp. bezogen werden. Die Gegenüberstellung der Anträge des Regierungsrates und der Kommission wird von der Staatskanzlei für Fr. 1.30 abgegeben.

Zürich, den 25. August 1949.

Die Erziehungsdirektion.

## Schweiz. Lehrerbildungskurs in Winterthur.

In folgenden Herbstkursen sind noch Plätze frei:

Arbeitsprinzip 1.—4. Klasse	10.—22. Oktober
Arbeitsprinzip 5.—8. Klasse	10.—22. Oktober
Muttersprachlicher Unterricht	10.—15. Oktober
Flugmodellbau	10.—15. Oktober

Anmeldungen sind umgehend an F. Graf, Wielandstrasse 5, Winterthur, einzusenden.

Winterthur, den 19. August 1949.

Die Kursdirektion.

## **Kantonsschule Zürich.**

## **Offene Lehrstellen.**

Auf den 16. April 1950 sind an der kantonalen Oberrealschule Zürich infolge Rücktrittes zu besetzen:

### **Eine Lehrstelle für Biologie**

(event. in Verbindung mit einem andern Fache)

und

### **eine Lehrstelle für Freihandzeichnen.**

Die Bewerber für die erste Stelle müssen Inhaber des zürcherischen oder eines andern gleichwertigen Diploms für das höhere Lehramt sein oder ausreichende Ausweise über wissenschaftliche Befähigung und Lehrtätigkeit auf der Mittelschulstufe besitzen.

Als Bewerber für die zweite Stelle kommen nur Persönlichkeiten in Frage, die sich über eine abgeschlossene künstlerische Ausbildung und Lehrtätigkeit ausweisen können.

Vor der Anmeldung ist vom Rektorat der Oberrealschule (Rämistrasse 74, Zürich 1) schriftlich Auskunft über die einzureichenden Ausweise und die Anstellungsbedingungen einzuholen. Persönliche Vorstellung soll nur auf Ersuchen erfolgen.

Die Anmeldungen sind bis zum 30. September 1949 schriftlich an die Erziehungsdirektion des Kantons Zürich, Walchetur, Zürich 1, zu richten.

Zürich, den 20. August 1949.

Die Erziehungsdirektion.

## **Kantonsschule Winterthur.**

## **Offene Lehrstelle.**

An der Kantonsschule Winterthur ist auf den 16. April 1950 eine

### **Lehrstelle für Musik**

(Singen, Musiktheorie und Instrumentalunterricht,  
Klavier oder Violine)

zu besetzen. Die Bewerber müssen ausreichende Ausweise

über ihre künstlerische und methodische Befähigung und Tätigkeit vorlegen.

Vor der Anmeldung ist vom Rektorat der Kantonsschule Winterthur (Gottfried-Kellerstrasse 2) schriftlich Auskunft über die einzureichenden Ausweise und über die Anstellungsbedingungen einzuholen. Persönliche Vorstellung soll nur auf Ersuchen erfolgen.

Anmeldungen sind bis zum 30. September 1949 der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich, Walchetur, Zürich 1, schriftlich einzureichen.

Zürich den 19. August 1949.

Die Erziehungsdirektion.

## Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden.

### 1. Volksschule.

#### Abgang von Lehrkräften.

Entlassung unter Verdankung der geleisteten Dienste:

Schule	Name	Geb.-Jahr	Im Schuldienst seit	Rücktritt auf
<b>Primarlehrer.</b>				
Hirzelhöhe	König, Erwin	1925	1946	31. 10. 1949
Volketswil- Kindhausen	Eggenberger- Wälti, Ruth	1921	1942	31. 8. 1949
Winterthur	Bolli, Albert	1881	1901	30. 4. 1950
Winterthur	Haas, Anna	1884	1904	30. 4. 1950
Winterthur	Klaus, Olga	1884	1904	31. 10. 1949
Winterthur	Pfenninger, Werner	1879	1899	30. 4. 1950

Hinschied:

Letzter Wirkungskreis	Name	Geb.-Jahr	Dauer des Schuldienstes	Todestag
<b>Primarlehrer.</b>				
Zürich-Uto	Bär, Albert	1881	1901—1946	3. 6. 1949
Zürich-Limmattal	Wüst, Albert	1890	1910—1949	5. 6. 1949
Horgen	Hintermann, Heinrich	1864	1886—1931	10. 5. 1949
Wädenswil	Leuthold, Rudolf	1873	1893—1939	14. 5. 1949

## Verwesereien.

Schule	Name und Heimatort des Verwesers	Antritt
	Hauswirtschaftsunterricht.	
Zürich-Limmattal	Heierli-Forrer, Emma, von Gais	30. 6. 1949
	Arbeitsschule.	
Adliswil	Waldvogel, Martha, von Stetten (SH)	1. 8. 1949
Männedorf	Hardmeier-Hauri, Annemarie, von Zürich	15. 8. 1949

## Vikariate im Monat August.

	Primar- schule			Sekundar- schule			Arbeits- schule		Total
	K	M	U	K	M	U	K	U	
Zahl der Vikariate am 1. Aug.	42	57	60	6	14	15	15	17	226
Neu errichtet wurden . . .	20	15	12	2	4	3	5	6	67
	62	72	72	8	18	18	20	23	293
Aufgehoben wurden . . .	38	34	62	8	14	11	9	10	186
Zahl der Vikariate Ende Aug.	24	38	10	—	4	7	11	13	107
	K = Krankheit			M = Militärdienst			U = Urlaub		

## 2. Höhere Lehranstalten.

**Universität.** E n t l a s s u n g unter Verdankung der geleisteten Dienste von Prof. Dr. Ralf Nevanlinna, geboren 1895, finnischer Staatsangehöriger, Ordinarius ad personam für Mathematik, auf den 15. Oktober 1949, unter Ernennung zum Honorarprofessor.

E r n e n n u n g von Dr. med. J. H. Müller, geboren 1908, von Sumiswald, in seiner Eigenschaft als Privatdozent an der Medizinischen Fakultät, zum Titularprofessor.

Das D i p l o m für das höhere Lehramt haben erworben: In mathematisch-physikalischer Richtung, Hauptfach Mathematik: Erwin Bareiss, geboren 1922, von Thayngen (SH), in Zürich; Gertrud Frey, geboren 1921, von Basel, in Zürich. In biologischer Richtung, Hauptfach Zoologie: Hans Nater, geboren 1924, von Hugelshofen und Winterthur, in Winterthur.

**Kant. Oberrealschule Zürich.** W a h l von Dr. Hans Guggenbühl, geboren 1924, von Küsnacht und Zürich, als Hauptlehrer für Deutsch und Geschichte, mit Amtsantritt am 16. Oktober 1949.

# Offene Lehrstellen.

## Primarschule Birmensdorf.

Unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung ist auf 1. November 1949 die Lehrstelle für die 7. und 8. Klasse definitiv zu besetzen.

Die Totalbesoldung beträgt bei Erreichung der Dienstaltersgrenze maximal Fr. 11 800.—. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Anmeldungen sind bis 30. September 1949 unter Beilage der üblichen Ausweise und des Stundenplanes an den Präsidenten der Primarschulpflege, Herrn Dr. med. G. Schaudt, Birmensdorf, einzureichen. Der gegenwärtige Vikar gilt als angemeldet.

Birmensdorf, den 20. August 1949.

Die Primarschulpflege.

---

## Primarschule Wetzikon.

Unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Schulgemeindeversammlung sind auf Frühjahr 1950 folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

1. Eine Lehrstelle an der Oberstufe Wetzikon/Guldisloo;
2. eine Lehrstelle an der 1./2. Klasse, evtl. 3./4. Klasse Wetzikon/Kempton.

Gegenwärtige Besoldung: Gemeindezulage einschliesslich gesetzliche Wohnungsentschädigung für Lehrer maximal Fr. 3100, für Lehrerinnen Fr. 2500. Teuerungszulagen, Alterspension nach Verordnung.

Anmeldungen sind bis zum 20. September 1949 unter Beilage von Zeugnissen, des Wahlfähigkeitsausweises und des Stundenplanes (mit Ferienangabe) dem Präsidenten der Primarschulpflege, Herrn Architekt Hans Meier, Schloss, einzureichen.

Wetzikon, den 11. August 1949.

Die Primarschulpflege.

---

## Primarschule Uster.

Vorbehältlich der Genehmigung durch die Erziehungsdirektion sind an der Primarschule Kirchuster auf 1. Mai 1950 zwei neu zu errichtende Lehrstellen (Elementar- und Realstufe) definitiv zu besetzen.

Die Besoldung richtet sich nach dem neuen Besoldungsgesetze. Die freiwillige Gemeindezulage, die pro 1948 Fr. 2600 plus 57% Teuerungszulage betrug, ist in Neuregelung begriffen. Der Beitritt zur Gemeindepensionskasse ist obligatorisch.

Anmeldungen sind unter Beilage des zürcherischen Lehrpatentes, des Wahlfähigkeitszeugnisses, der Ausweise über die bisherige Tätigkeit sowie des Stundenplanes bis 15. Oktober 1949 dem Präsidenten der Primarschulpflege, Herrn Hermann Morf, Postverwalter, Gartenstrasse 3, Uster, einzureichen.

Uster, den 2. August 1949.

Die Primarschulpflege.

## **Primar- und Sekundarschule Rüschnikon.**

Auf Beginn des Schuljahres 1950/51 sind unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gemeindeversammlung an unserer Schule folgende Lehrstellen zu besetzen:

1 neugeschaffene Lehrstelle an der Elementarabteilung der Primarschule, vorbehältlich der Genehmigung durch die Oberbehörde.

1 Lehrstelle mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung an der Sekundarschule, welche durch Rücktritt infolge Erreichung der Altersgrenze zur Neubesetzung offen steht.

Neben der gesetzlichen Besoldung sind die, gemäss Gesetz vom 3. Juli 1949 maximal möglichen Ortszulagen inklusive gegenwärtig 12% Teuerungszulage nach 10 Dienstjahren in Aussicht genommen. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Der Beitritt zur Gemeindepensionskasse ist obligatorisch.

Bewerber und Bewerberinnen werden eingeladen, ihre Anmeldungen unter Beilage der üblichen Ausweise und des Stundenplanes bis zum 30. September 1949 an den Präsidenten der Schulpflege Rüschnikon, Herrn W. Strohmeier, Nidelbadstrasse 22, Rüschnikon, einzureichen.

Rüschnikon, den 19. August 1949.

Die Schulpflege.

---

## **Sekundarschule Regensdorf.**

Auf Beginn des Schuljahres 1950/51 ist eine durch Pensionierung des bisherigen Inhabers freigewordene Lehrstelle definitiv zu besetzen. Die derzeitige maximale Besoldung inklusive Wohnungsentschädigung beträgt Fr. 13 955.—. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Bewerber der sprachlich-historischen Richtung sind gebeten, ihre Anmeldungen unter Beilage der üblichen Ausweise und des Stundenplanes bis 15. Oktober 1949 an den Präsidenten der Sekundarschulpflege, Herrn K. Dübendorfer, Riethof, Regensdorf, einzureichen.

Regensdorf, den 20. August 1949.

Die Sekundarschulpflege.

---

## **Universität Zürich.**

### **Promotionen.**

Die Doktorwürde wurde im Monat August 1949, gestützt auf die abgelegten Prüfungen und die nachfolgend bezeichnete Dissertation verliehen:

#### **Von der Rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät:**

##### **a) Doktor beider Rechte:**

Amsler, Alfred, von Schinznach-Dorf, Aargau: „Die gemeinschaftliche Markenbenutzung verschiedener Unternehmen.“

Hädener, Rudolf, von Egerkingen, Solothurn: „Der Friedensrichter im Schaffhauserischen Recht.“

Bollier, Friedrich, von Zürich und Uitikon a. A.: „Die Räte von Zürich als Zivilgericht im 15. und 16. Jahrhundert.“

Müller, Martin, von Winterthur: „Die Entwicklung der Bundespolizei und ihre heutige Organisation.“

Valsangiacomo, Licinio, von Castel S. Pietro, Tessin: „Geschichte und Gestaltung der politischen Rechte im Kanton Tessin.“

Peter, Hans, von Zürich und Wald, Zürich: „Wandlungen der Eigentumsordnung und der Eigentumslehre seit dem 19. Jahrhundert. Ein Beitrag zur neueren Geschichte des Zivilrechts.“

#### b) Doktor der Volkswirtschaft:

Bürgi, Paul, von Zürich und Gachnang, Thurgau: „Arbeitsmarkt und Beschäftigungslage in der Schweiz während des zweiten Weltkrieges.“

Zürich, 18. August 1949.

Der Dekan: K. Käfer.

### Von der Medizinischen Fakultät:

#### a) Doktor der Medizin.

Gschlacht, Victor Eugen, von Basel: „Vergleichende klinische und anatomische Untersuchungen über Alterspsychosen.“

Anderes, Rudolf, von Zürich und Engishofen, Thurgau: „Beiträge zur Kasuistik von frühzeitiger Pubertät in Verbindung mit Adipositas (Hyperfeminismus).“

Schnell, Josef, von Berg, St. Gallen: „Die Differentialdiagnose der Discushernie beim praktischen Arzt.“

Suter, Walter, von Lengnau, Aargau und Winterthur: „Das kongenitale Aneurysma der basalen Gehirnarterien und Cystennieren.“

Alpstäg, Hans Traugott, von Basel und Dürrenäsch, Aargau: „Infektionsverhältnisse und ärztliche Erfassung der pulmonalen Primär-Tuberkulose beim Kinde.“

#### b) Doktor der Zahnheilkunde:

Rauber, Jean-Jacques, von Brugg, Aargau: „Röntgenographische Feinstrukturuntersuchungen an zahnärztlich wichtigen Legierungen und ihre Anwendung in der Zahnheilkunde.“

Bolliger, Ernst, von Lenzburg, Aargau: „Geschmacksstörungen nach Tonsillektomie.“

Zürich, 18. August 1949.

Der Dekan: H. Fischer.

### Von der Philosophischen Fakultät I:

Heintz-Friedrich, Suzanne, von Davos: „Aldous Huxley. Entwicklung seiner Metaphysik.“

Jaeger, Hans Peter, von Brugg, Aargau: „Hölderlin — Novalis. Grenzen der Sprache.“

Zürich, 18. August 1949.

Der Dekan: H. Straumann.

### Von der Philosophischen Fakultät II:

Iten, Werner, von Unterägeri, Zug: „Zur Stratigraphie und Tektonik der Zone du Combin zwischen Mettelhorn und Turtmantal (Wallis).“

Cochand, Charles, von Villars, Waadt: „Polyensynthesen seit 1940/46.“

Zürich, 18. August 1949.

Der Dekan: E. Hadorn.